

Es wird eine meditative Begegnung sein, bei der jeder Teilnehmer die Kathedrale in seinem eigenen Tempo erfahren kann. Ein kleiner Rucksack und ein Fernglas sind empfehlenswert.

Teilnehmerzahl: Maximal 16 Personen

Kosten pro Person: 250 Euro für das Seminar

Das Seminar beinhaltet:

- schriftliche Unterlagen zu ausgewählten Bereichen der Kathedrale
- Besuch der Kathedrale von Mittwochabend bis Freitag mit ausführlichen Erklärungen und viel Zeit und Ruhe zur Wahrnehmung der besonderen Energien
- Begehung des Labyrinths am Freitag
- Führung durch die Unterkirche
- wahlweise abends gemeinsame Reflektion des Erlebten.

Optional:

- Teilnahme an einem Gottesdienst in der besonderen Atmosphäre der Unterkirche

Organisatorisches:

In der Vergangenheit haben wir die Unterkunft mit organisiert. Das führte leider immer wieder zu Komplikationen durch Absagen oder zusätzliche Buchungen, sodass wir seit 2023 nur noch das Seminar anbieten und die Teilnehmer ihre Unterkunft selbst buchen können. Wir sind dabei selbstverständlich gerne behilflich.

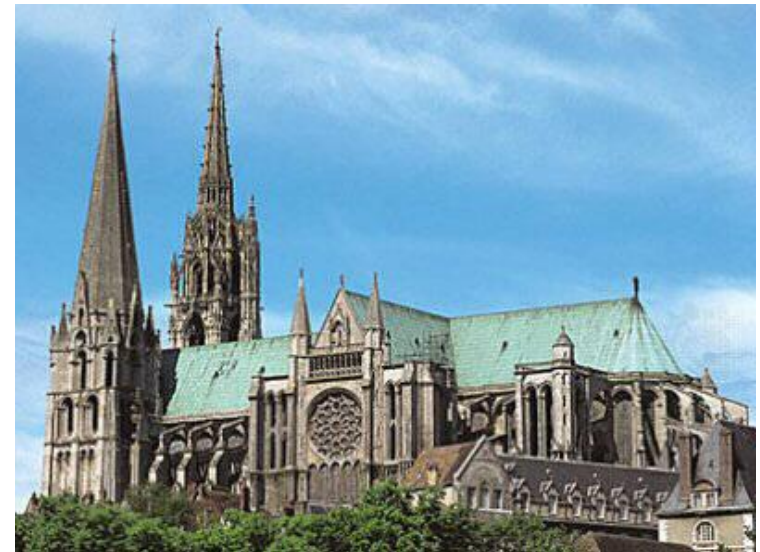
Unterkunft, Anreise und Verpflegung erfolgen auf eigene Rechnung. Wir empfehlen die nahe der Kathedrale gelegene Hotellerie St. Yves, in der die Teilnehmer normalerweise wohnen. Möglich sind dort Einzel-, Doppel-, und Dreibettzimmer. Hier kann man sich schon einmal einen Eindruck von der Hotellerie verschaffen und die Unterkunft buchen: <http://maison-st-yves.com/fr> Genauso gut geht es auch über www.booking.com, wo das Hotel zu den gleichen Konditionen gelistet ist.

Sofern gewünscht, können wir abends gemeinsam in einem Restaurant den Tag ausklingen lassen. Eine Anreise per Bahn ist möglich. Der Bahnhof befindet sich ganz in der Nähe.

Weitere Infos und Anmeldung bei uns

02226 14104, www.chakraweb.de oder bongardt@chakraweb.de

Die Kathedrale von Chartres



Eine spirituelle Entdeckungsreise

03.– 06. Juni 2026

Institut für Spirituelle Heilkunst

Cornelia und Jürgen Bongardt

Weierstr. 16 53359 Rheinbach Tel 02226 - 14 104

<http://www.chakraweb.de> bongardt@chakraweb.de

Chartres. Ein heiliger Ort, an dem sich Erde und Himmel berühren. Nicht erst seit dem 13. Jahrhundert, sondern bereits in vorchristlicher, keltischer Zeit und auch schon in der Jungsteinzeit mit einem Heiligtum ähnlich Carnac in der Bretagne.



Die „Notre Dame“ geweihte Kathedrale nimmt den Besucher in sich auf und vermittelt ein Gefühl der Geborgenheit, das man schwer erklären, aber umso mehr erleben kann. Es ist nicht nur die christliche Maria, sondern das allgemein weiblich Göttliche, das hier schon seit Jahrtausenden verehrt wird.



Die unzähligen Statuen und Fensterbilder erzählen Geschichten und ziehen den Betrachter in ihren Bann. Umso mehr, wenn man die verborgene Bedeutung mancher Darstellungen im Sinne der „Schule von Chartres“ erkennt.



Darüber hinaus gibt es Energien, die diesen heiligen Ort ganz besonders mit Mutter Erde verbinden. Unter der Kathedrale befindet sich eine zweite Kirche, die sogenannte Unterkirche. Hier wurde niemals jemand bestattet, diese Krypta offenbart die verborgenen Kräfte von Neubeginn, Geburt und Heilung.



Wir werden zwei volle Tage zur Verfügung haben, die Kathedrale und ihre spirituellen Geheimnisse zu entdecken. Am Freitag wird normalerweise das ansonsten mit Stühlen verdeckte Labyrinth freigeräumt, so dass wir die Möglichkeit haben es zu begehen.